



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kunst Der Seelen-Hülff/ Welche im Fegfewr Gepeinigt vnnd gereinigt werden

Cölln, 1650

Gebett vor die Krancken zu sprechen/ vnd denen so nicht lesen können/
von andern langsam vnnd verständlich vorzulesen/ also daß die krancken
alles mit mund oder hertzen nachsagen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46509](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46509)

Gebett vor die Krancken zu
 sprechen / vnd denen so nicht lesen können/
 von andern langsam vnd verständlich
 vorzulesen / also daß die trancken
 alles mit mund oder hertzen
 nachsagen.

In Namen der H. Dreyfaltigkeit / Gott
 des Vatters / Sohns / vnd H. Geistes /
 Bekenne vnd protestire ich vor der heyligen
 Jungfr. Maria : Meinen H. Patron N.
 vnd Schutzengel / ganzem himmlischen
 heer / vnd vor euch die ihr alhie gegenwertig
 send : Erstlich glaub ich fastiglich alles was
 die H. Catholische Römische Kirch lehret
 vnd bekennt / darin alle Heiligen gestor-
 ben sein : vnd im selben wahrē Catholischen
 Glauben wil ich allzeit leben vnd sterben.
 2. Bekenne vnd protestire ich vor densel-
 ben / daß ich in wahrer hoffnung vff Got-
 tes barmhertzigkeit / welche grösser ist dann
 alle meine Sünd / vnd auff die verdienst
 des bittern leydens vnd sterbens meines
 Herrn Jesu Christi / ohn einige zweiflung /
 wil von dannen scheiden / vnd da ich viel-
 leicht O Gott auß forcht deiner erschrock-
 lichen Vrtheilen / oder durch zerüttung
 des

des verstands / vnd anfechtung des Teufels
 in einige kleinmütigkeit / oder zweiffel
 im Glauben / oder meiner Sünde geriete /
 (darfür mich O Gott gnädiglich behüten
 wollest) dasselbig halte jert / da ich noch bey
 gutem verstandt bin für nichtig vnd krafft
 loß. 3. Ich bette dich an / ehre / lobe vnd be-
 nedene auß allen meinen kräften / O All-
 mächtiger / gütiger / glorwürdiger / vnd
 wahrer einiger Gott in dreyen Personen /
 Vatter / Sohn / vnd H. Geist / dir sey lob
 ehr vnd preis / von mir vnd allen Creaturen
 in ewigkeit. 4. Ich dancke dir auch auß
 grund meines hertzens / für alle deine vn-
 zahlbare Wohlthaten / die du mir mein Leb-
 tag so freygebig / ohne einigen tainen ver-
 dienst bewiesen / vnd insonderheit daß du
 biß an diesem Tag mir daß Leben gefristet /
 dir zu dienen / vnd mein seligkeit mit deiner
 gnaden zu vermehren; Ich dancke dir auch
 daß du mich so gnädiglich mit diser krank-
 heit vnd leyden heimsuchest / vnd opffere
 mich ganz vnd gar in deinen Göttlichen
 willen / Thue mir mir nach deinem wollge-
 fallen / allein bitte ich dich O gütiger Gott /
 durch die verdienste des bitteren todts Christi
 mei

meines Herrn vnd Seeligmachers / vnnnd
 durch sein tewres Blut für mich am Creuz
 vergossen / auch durch die verdienst vnnnd
 vortritt Mariæ seiner Mutter / vnnnd aller
 H. Engelen vnd Außerwöhlten / du wöllest
 mir deine Barmhertzigkeit nit abschlagē /
 die du nie keinem abgeschlagen der nur mit
 wahrer reu vnd leynd seine Sünd gebeicht /
 vnd deren verzeihung vnnnd gnad begehret
 hat / vnd mich in die zahl der jenigen / so du
 zum ewigen Leben verordnet hast / gnädig
 lich annehmen / Amen.

**Gebett zu der H. Jungfraw
 Maria / in todts vnd andern nöthen
 zu sprechen.**

O Allergütigste Mutter / Mutter der
 barmhertzigkeit / jetzt ist es zeit / daß du
 dich eine Mutter erzeigest / beweiß dein
 Mütterlichs hertz / warauff ich nach Gott /
 allein meine hoffnung gesetzt habe / laß nit
 zu D trösterin der betrübtē / daß deine lob
 prediger Bernardus / Anselmus / vnd viel
 andere zu lügner werden / die von deiner
 güte vnd barmhertzigkeit mit solchē ernst /
 vnd versicherung gelehret / geprediget / vnd
 ge